

InterSystems HealthShare erfolgreich bei Produktivstart der ersten Ausbaustufe der Nationell Patientöversikt NPÖ

Wie InterSystems heute bekannt gibt, hat die erste Ausbaustufe der nationalen schwedischen Patientenakte Nationell Patientöversikt (NPÖ) am 4. Mai erfolgreich ihren Produktivbetrieb aufgenommen. Das Projekt zur Einführung einer elektronischen Patientenakte ist wesentlicher Bestandteil eines groß angelegten Programms zur Schaffung einer durchgehenden IT-Strategie für den Gesundheits- und Pflegesektor in Schweden. Mit der schrittweisen Realisierung der landesweiten Lösung ist das Ziel verbunden, die Sicherheit der Patienten und die Versorgungsqualität zu verbessern.

Vom Zuschlag ab dauerte es wenig mehr als ein Jahr, den rechtlichen Rahmen abzustecken, die Zustimmung der Patienten einzuholen, die IT-Infrastruktur für die Dienste aufzubauen und schließlich die erste Gesundheitsregion, den Bezirk Örebro sowie die umliegenden Gemeinden, anzuschließen. Als Schlüssel zum Erfolg bei der schnellen Umsetzung des Projekts hat sich dabei die Entscheidung des Generalunternehmers Tieto erwiesen, auf InterSystems HealthShare als Softwareplattform für den Austausch von Gesundheitsdaten zu setzen.

Die schwedische Beratungsorganisation für das Gesundheitswesen Sjukvårdsrådgivningen SVR AB hatte Tieto 2008 mit der Entwicklung, Implementierung und dem Hosting der NPÖ beauftragt. Diese erste nationale Patientenakte Schwedens gilt zugleich als eines der ersten Projekte dieser Art weltweit. Tieto hat InterSystems HealthShare aufgrund seiner erwiesenen Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit und der einfachen Ankopplung an bestehende Gesundheitssysteme ausgewählt. In der ersten Phase des Projekts im Bezirk Örebro arbeiten rund 500 Anwender, darunter Ärzte, Schwestern, Ergotherapeuten sowie die Bediensteten zweier privater Pflegeheime mit der Lösung. Sie gewährt autorisiertem Pflegepersonal jederzeit und überall Zugriff auf alle wichtigen Patienteninformationen. Durch diesen klaren Überblick sind die Leistungserbringer besser über den Patienten informiert und können fundierte Entscheidungen bezüglich Diagnose, Behandlung und Nachbehandlung treffen.

„Über den Abschluss der ersten Stufe sind wir sehr froh“, sagt Ulrika Landström, NPÖ-Projektmanager in Örebro. „Schweden ist Vorreiter in Bezug auf ganzheitliche Gesundheitsaufzeichnungen. Dank der Unterstützung von Tieto und InterSystems können die Regionen ihre Patienteninformationen nun über die NPÖ austauschen.“

Als umfassendes Produkt ist HealthShare speziell dafür konzipiert, klinische Daten über die Grenzen von Organisationen hinweg zu sammeln und zur Verfügung zu stellen. So ergibt sich auf regionaler oder nationaler Ebene eine zusammenfassende Sicht auf die medizinischen Aufzeichnungen zu einem Patienten. Dieses Projekt verwendet den internationalen Industriestandard für Patientendaten EN13606 und setzt die unzähligen lokalen Formate in den zentralen Standard um, sodass jedes im Einsatz befindliche System leicht an die NPÖ angekoppelt werden kann.

„Wir sind stolz, Teil dieses Projekts zu sein“, sagt Mats Sandström, InterSystems Country Manager Nordic. „Dass es jetzt planmäßig in Betrieb gehen konnte, zeigt das große Engagement aller Beteiligten. Wir freuen uns schon darauf, die übrigen 20 Regionen und rund 290 Gemeinden in Schweden dabei zu unterstützen, nun ihrerseits eine reibungslose Verbindung zur NPÖ herzustellen. 2009 sollen auf alle Fälle noch Östergötland an das Servicenetz angeschlossen und drei weitere Regionen auf den Anschluss vorbereitet werden. Sörmland, Blekinge, Uppsala, Västra Götaland und Stockholm haben ihr Interesse daran bereits angemeldet.“

Weitere Informationen unter www.tieto.com